

Schweizer Pensionskassenstudie 2023

Ergebnispräsentation Medienfrühstück

Zürich, 31. Mai 2023



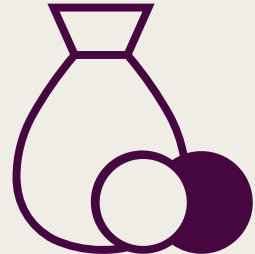
70 Prozent der Versicherten in der umfassendsten Studie zum Zustand der Pensionskassen in der Schweiz vertreten

Teilnehmerstruktur 18. April 2023



23.

Umfrage



738

Mrd. CHF



472

Vorsorgeeinrichtungen



3 980 556

Versicherte¹

¹ Aktive Versicherte und Leistungsbezüger/innen (Renten)

Wie Pensionskassen die Vorsorgegelder anlegen

Iwan Deplazes

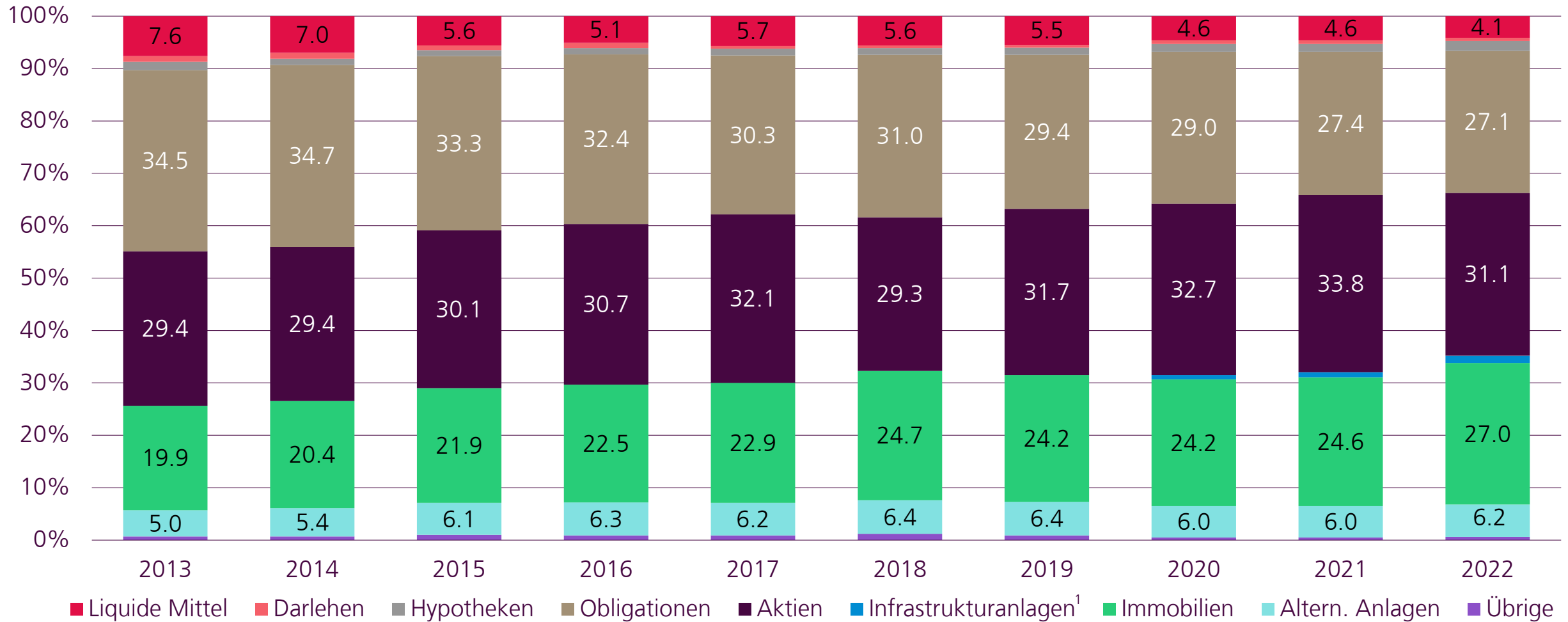
Leiter Asset Management

Zürcher Kantonalbank

Zinsschock zeigt Wirkung

Aktien- und Obligationenanteile sinken

Asset Allocation 2013–2022



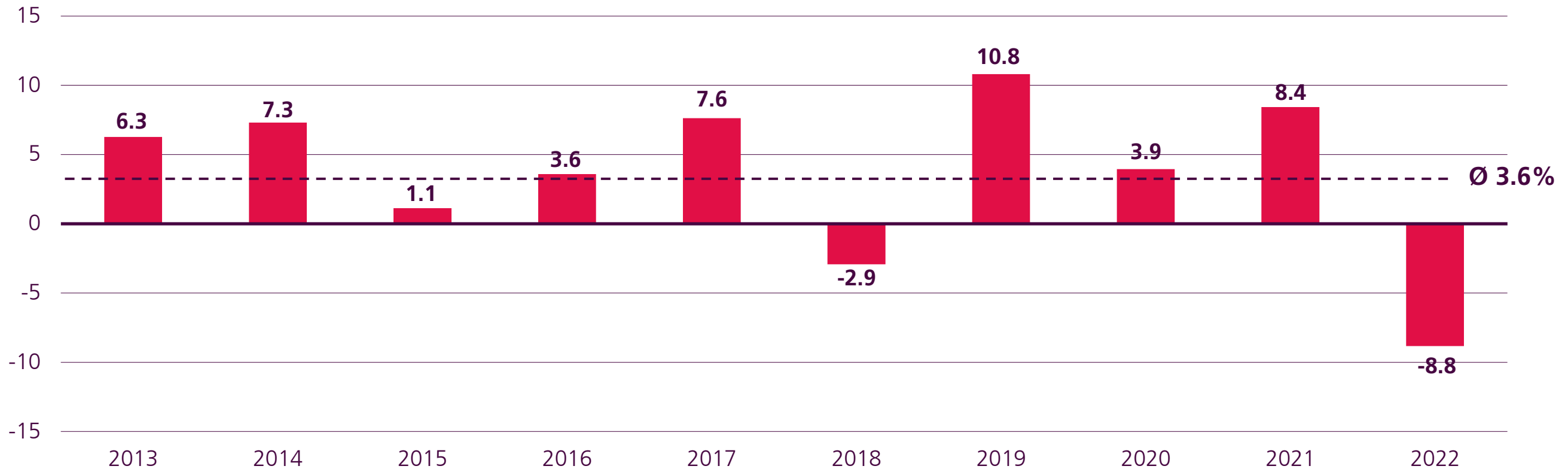
¹ Infrastrukturanlagen ab 2020

Nettorenditen

Schlechtestes Anlagejahr der letzten zehn Jahre

Entwicklung Nettorenditen 2013–2022

Nettorenditen in %



Streubreite Nettoerenditen

Noch grössere Renditeunterschiede

Streubreite Nettoerenditen 2013–2022

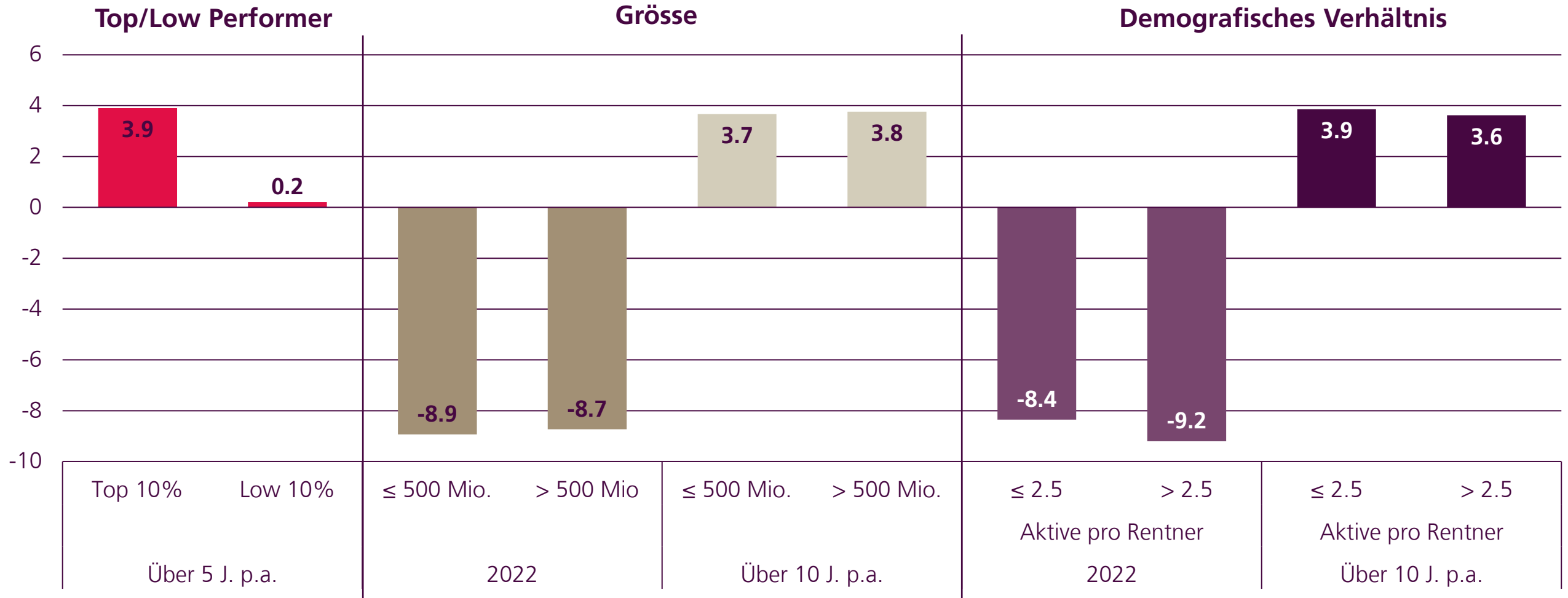
Nettoerendite in %



Beste vs. schlechteste Kassen

Performanceunterschiede im 5-Jahresvergleich sind frappant

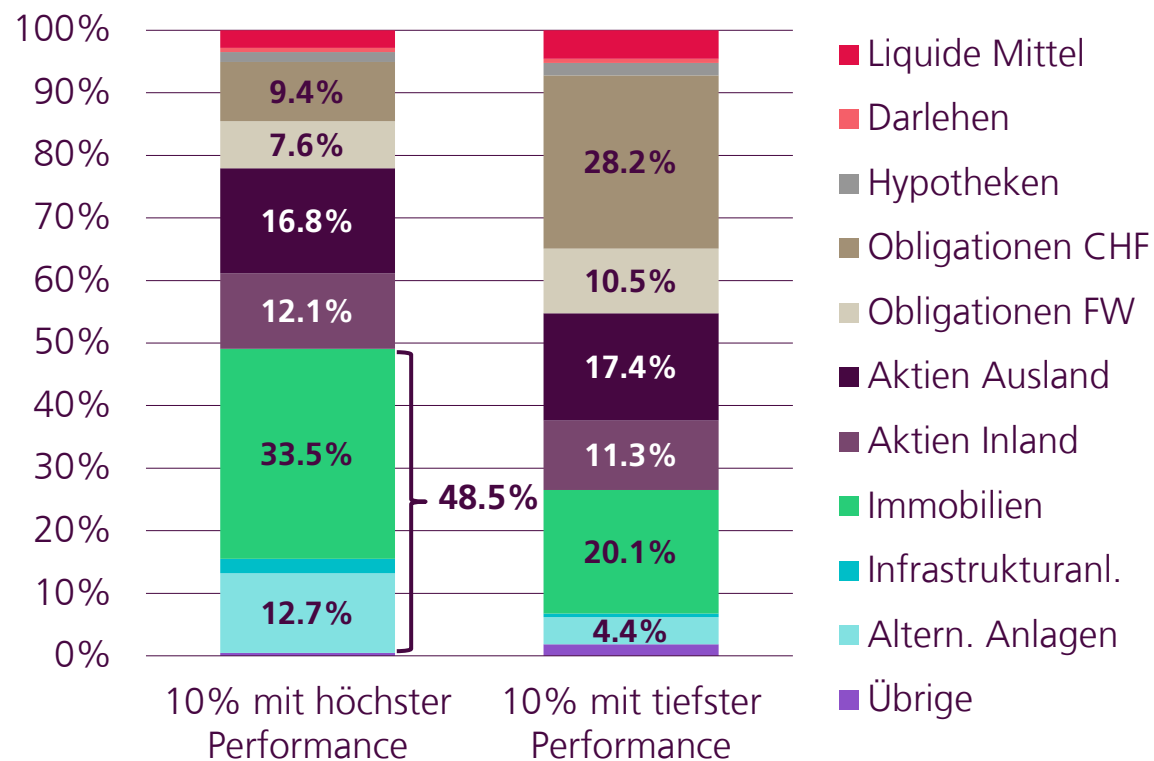
Performance in % (2022 und in Vergleichszeiträumen)



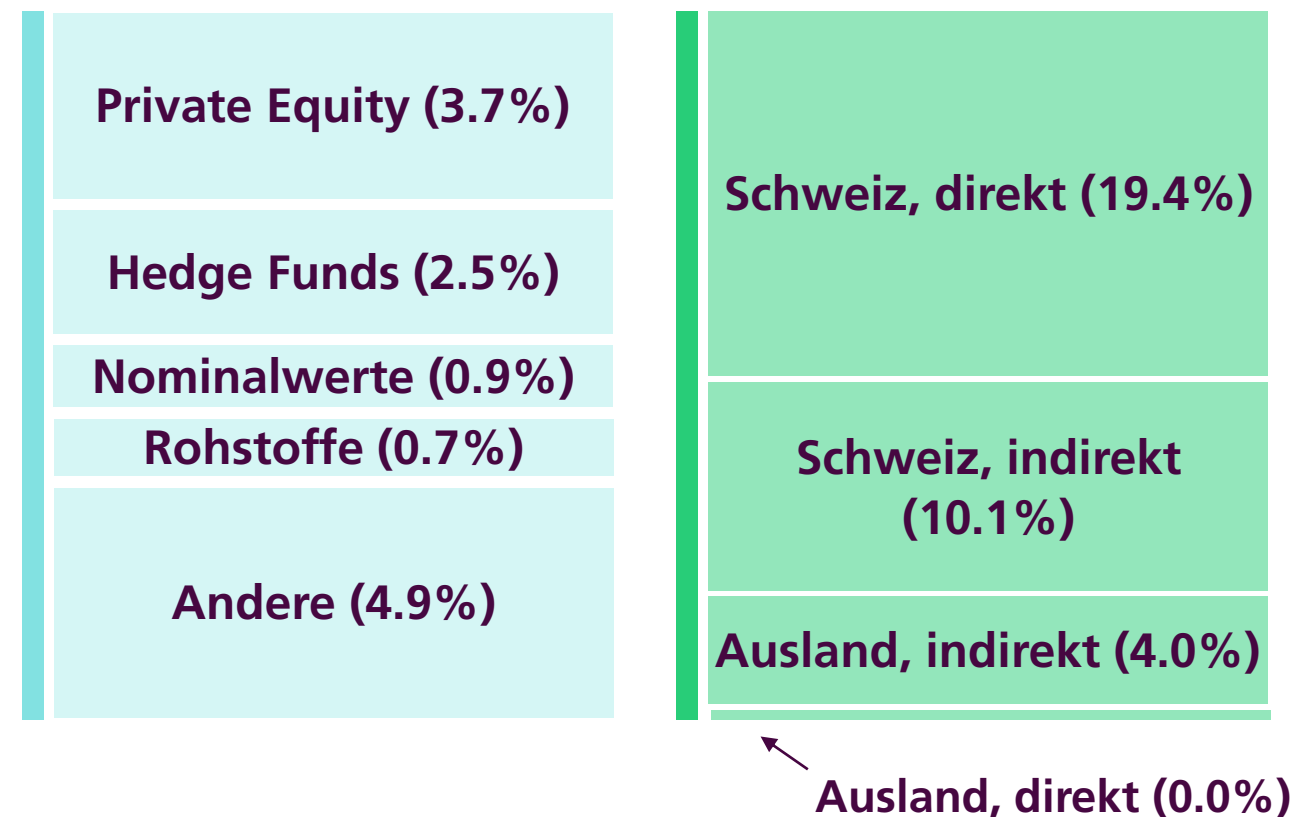
Top-/Low-Performer

Hohe Anteile an Immobilien und Alternativen stützten Rendite

Asset Allocation 2022 von Kassen mit Top 10% bzw. Bottom 10% Performance über die letzten fünf Jahre







Sub-Allocation Top 10% Performer: Alternative Anlagen Immobilien



Top-/Low-Performer

Top-Performer sind fitter

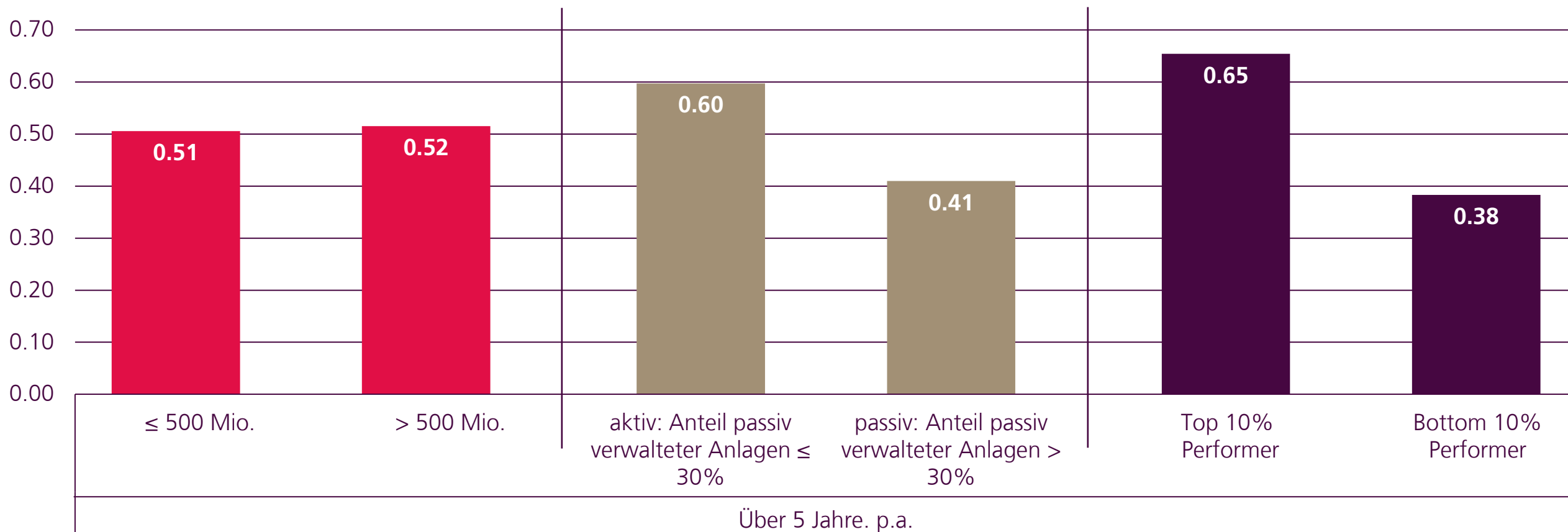
Alle in %

		10% mit höchster Performance 2022		10% mit tiefster Performance 2022
	Ø Netto-Performance 2022	-3.8	>	-12.7
	Ø Deckungsgrad	116.5	>	102.9
	Ø Umwandlungssatz	5.3	<	5.5
	Ø Verzinsung Altersguthaben	2.6	>	1.1

Vermögensverwaltungskosten

Keine Unterschiede bei grossen und kleinen Kassen

Vermögensverwaltungskosten in % kostentransparenter Anlagen



Nettorendite aktiv vs. passiv

In negativen Märkten sind aktiv investierte Kassen im Vorteil

10-Jahres-Vergleich:

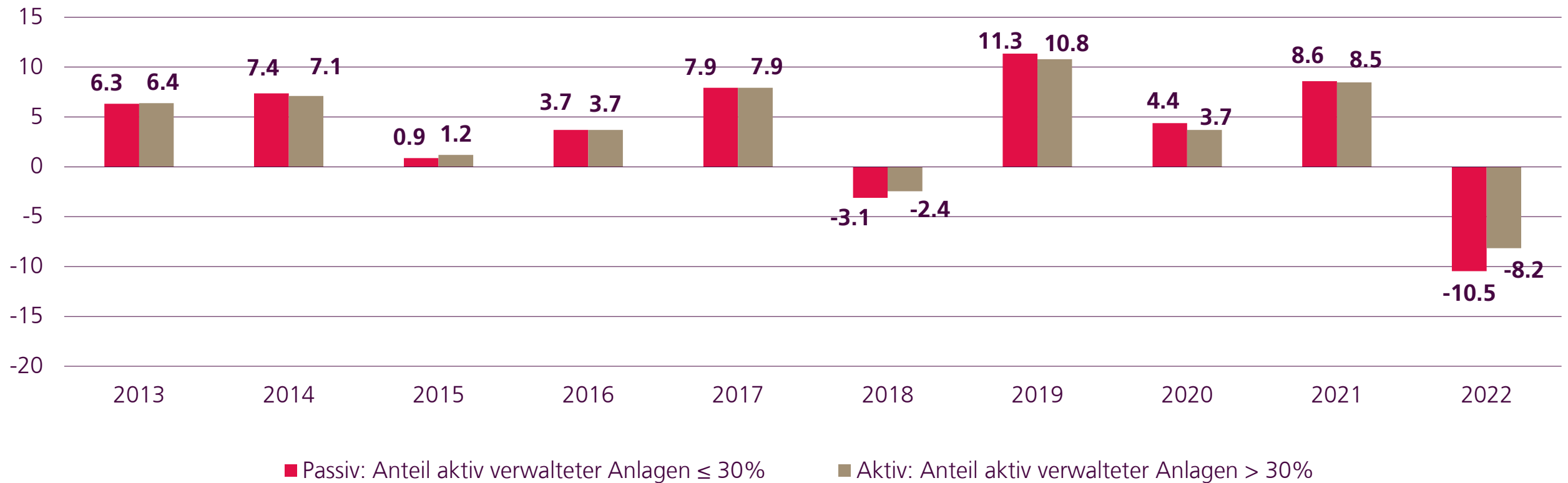


Aktiv: Ø 3.7% p.a.

Passiv: Ø 3.5% p.a.

Durchschnittliche Nettorendite nach Anlagestrategie (aktiv vs. passiv)

Durchschnittliche Nettorendite in %

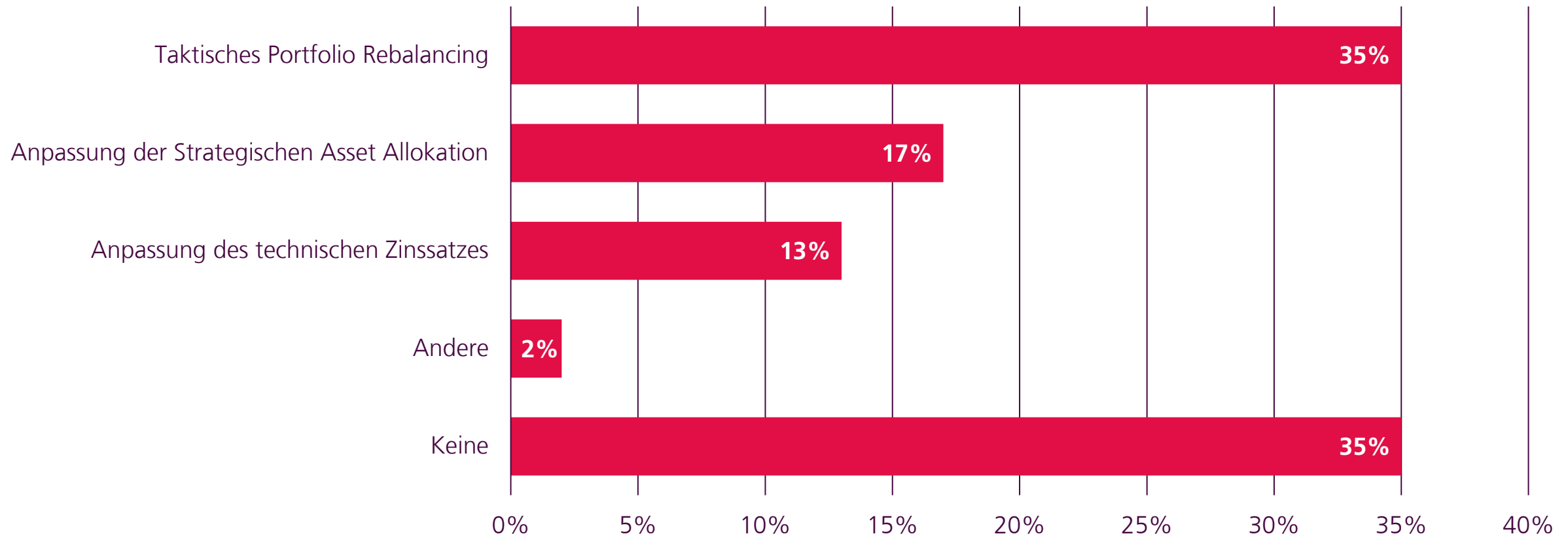


Angepasstes Verhalten

Zwei Drittel der Kassen reagieren

Welche Anpassungen haben Sie 2022 in Reaktion auf das herausfordernde Marktumfeld vorgenommen (Mehrfachantworten möglich)?

in % aller Vorsorgeeinrichtungen (Mehrfachnennung möglich)



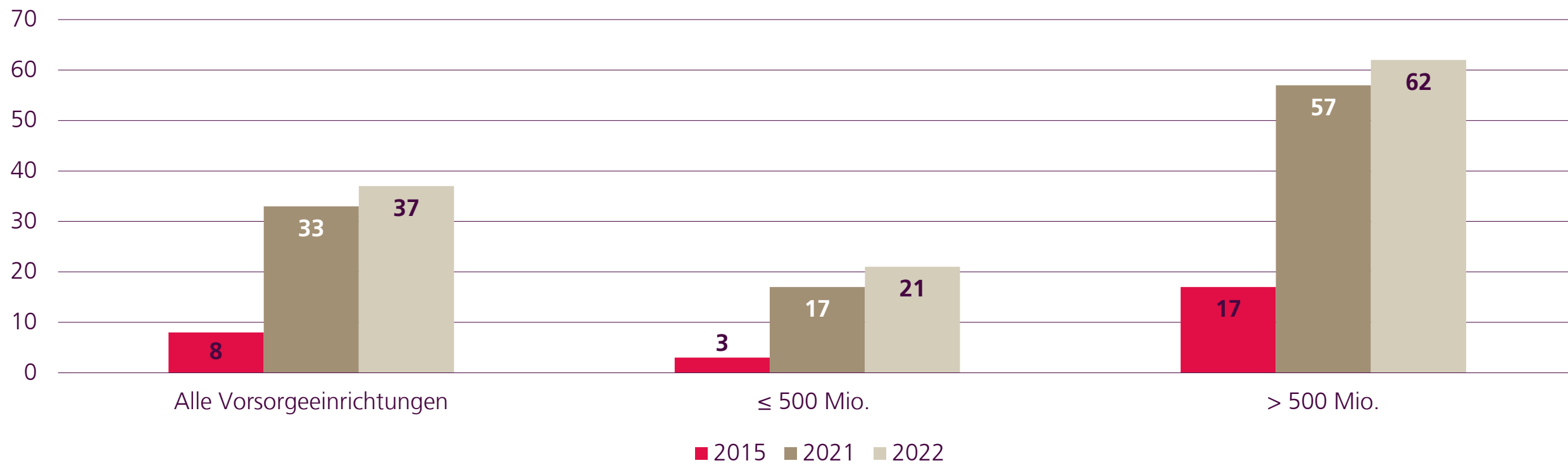
Nachhaltigkeit

ESG im Anlagereglement

Trend setzt sich fort

Verankerung von ESG-Kriterien im Anlagereglement

% Anteil der Vorsorgeeinrichtungen, bei denen ESG-Kriterien im Anlagereglement verankert sind

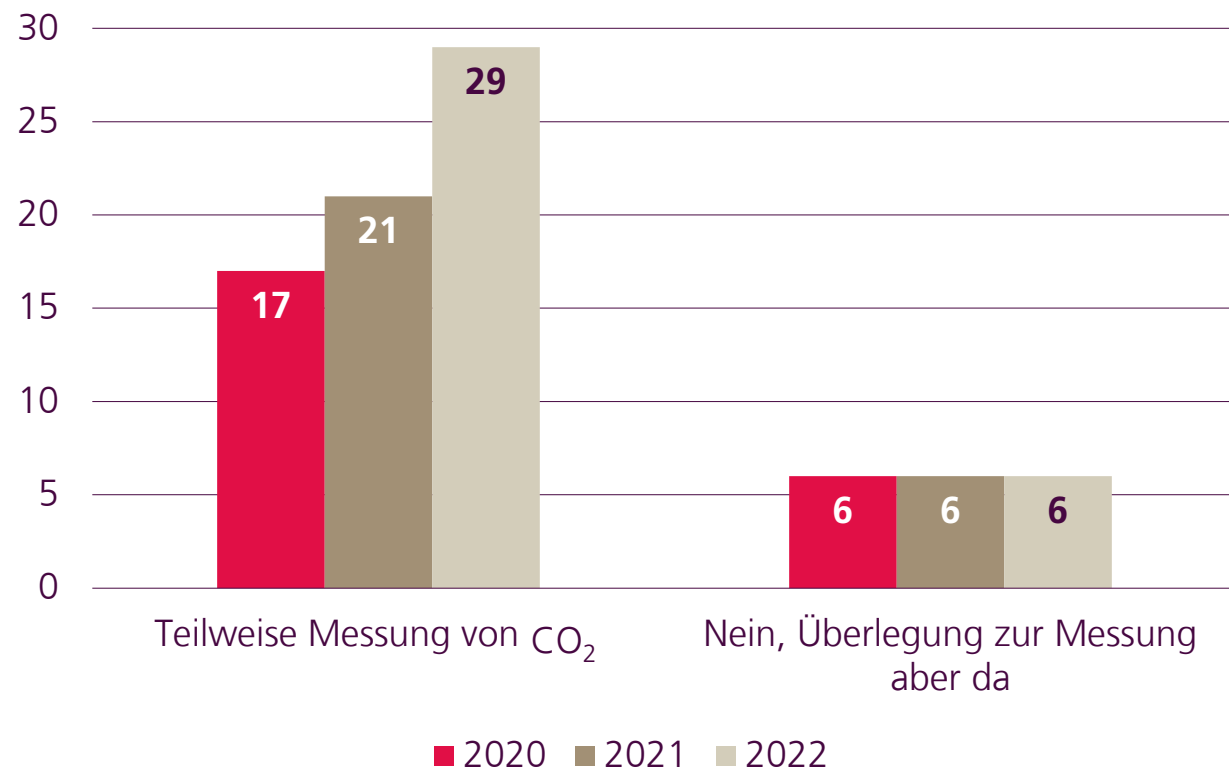


Messung des CO₂-Ausstosses

Bedeutender Anstieg von 2020 auf 2022

Entwicklung Messung CO₂-Ausstoss

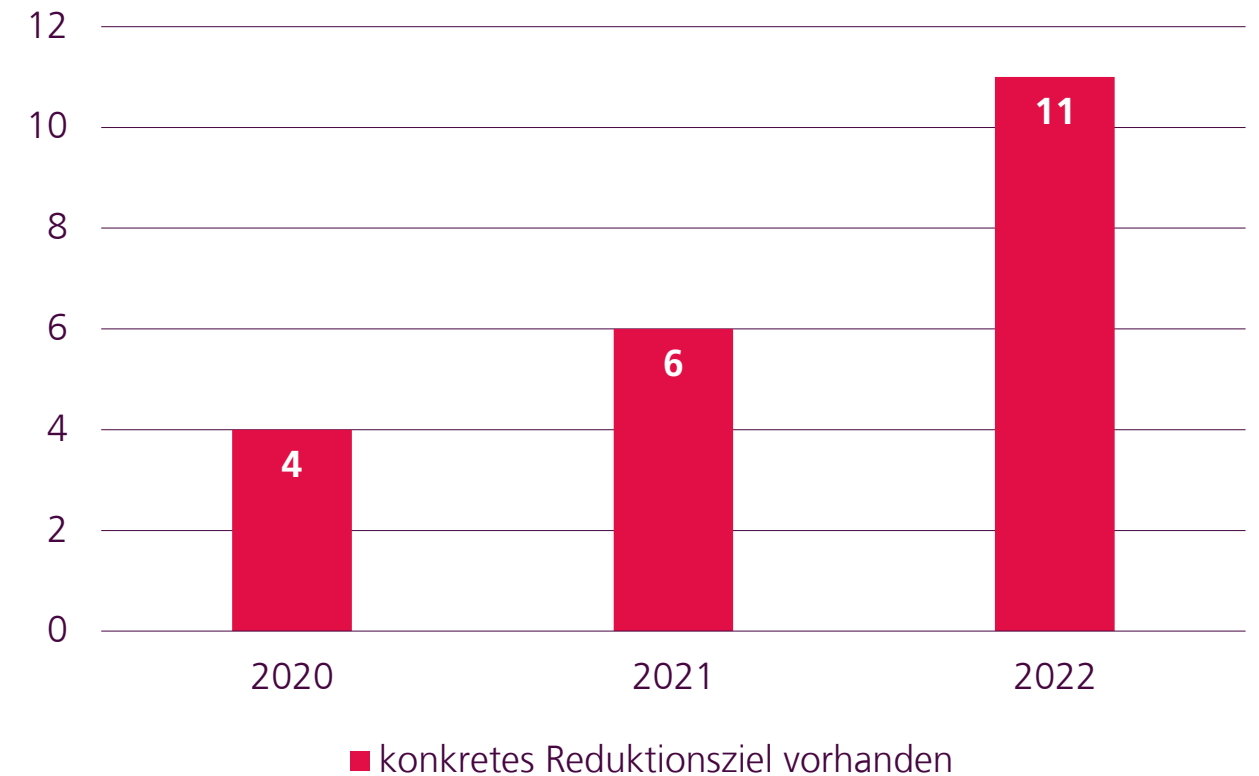
% Anteil der Vorsorgeeinrichtungen



Entwicklung Reduktionsziel



% Anteil der Vorsorgeeinrichtungen



Fazit

- 2022 mit den grössten Renditeunterschieden der letzten zehn Jahre.
- Hohe Anteile an Immobilien und Alternativen Anlagen stützten die Rendite.
- In negativen Märkten sind aktiv investierte Kassen im Vorteil.
- Die Verankerung der Nachhaltigkeit ist weiter auf dem Vormarsch.

Fitness fördert die Rendite! Rendite fördert die Fitness!

Welche Leistungen die Kassen erbringen

Heini Dändliker

Leiter Key Account Management / Firmenkunden Markt Schweiz

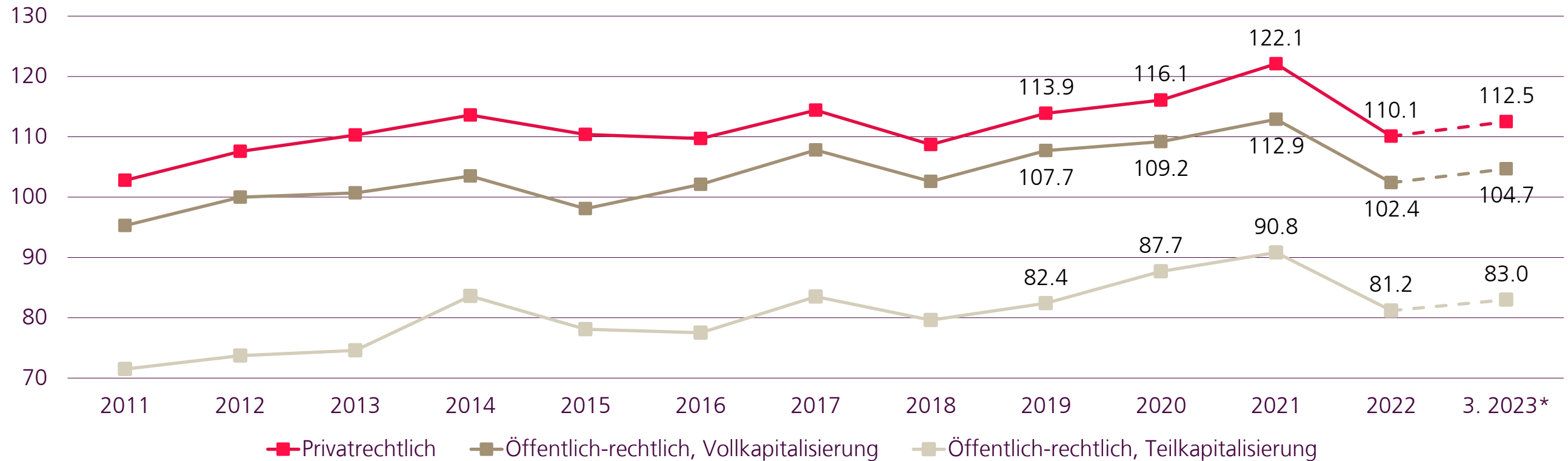
Zürcher Kantonalbank

Deckungsgrade

Handlungsspielraum geschrumpft

Deckungsgradentwicklung

Deckungsgrad in %, vermögensgewichtet

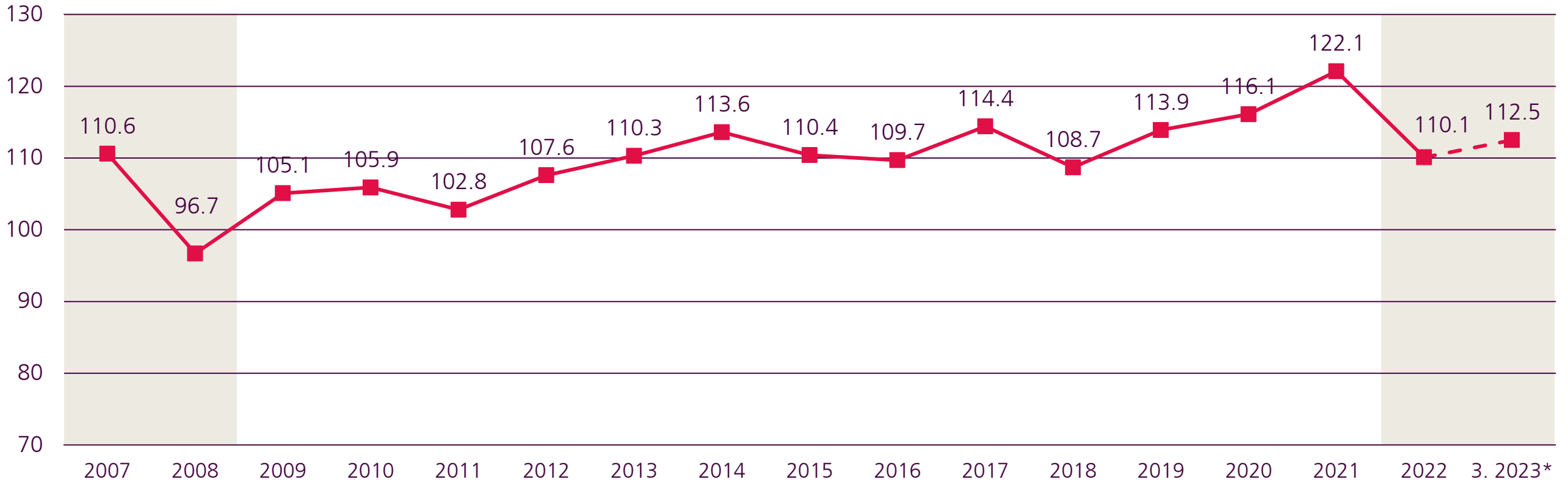


Deckungsgrade

Trotz schwierigem Anlagejahr 2022 sind sie langfristig stabil

Deckungsgradentwicklung privatrechtliche Kassen

Deckungsgrad in % vermögensgewichtet

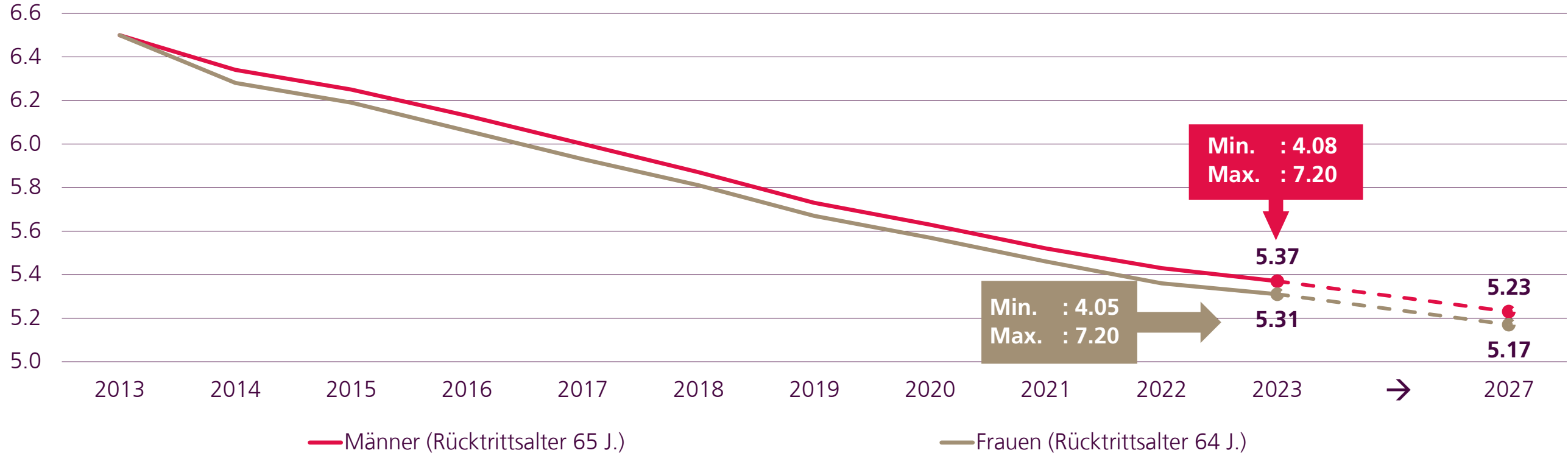


Erwartete Umwandlungssätze

Die Talsohle rückt näher

Umwandlungssatz

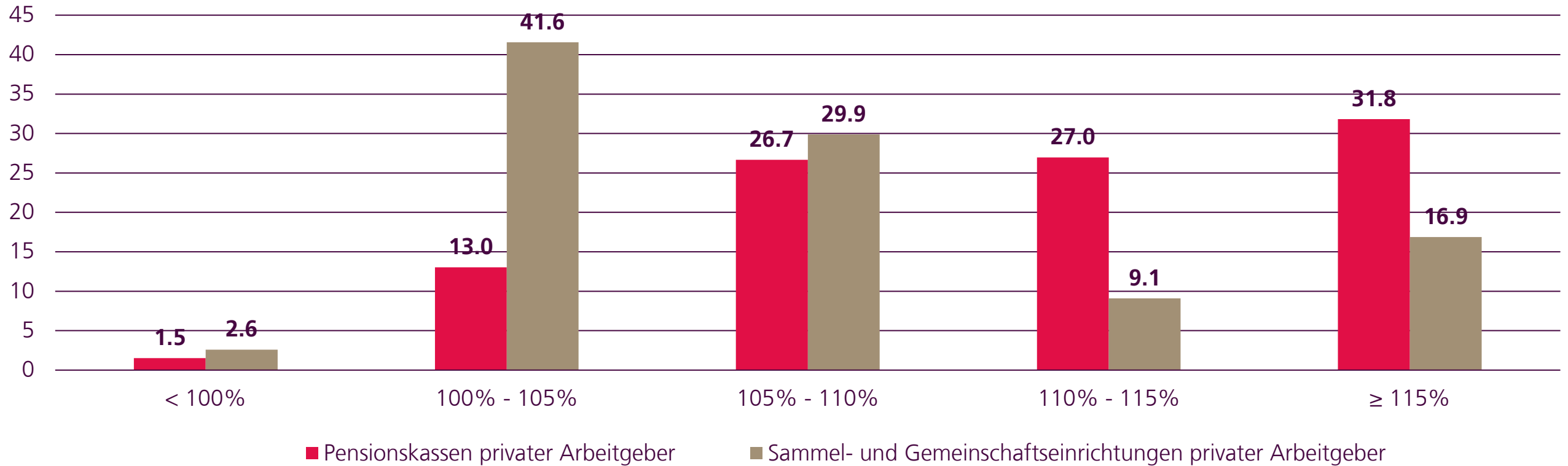
Umwandlungssatz in %



Unterdeckung

Privatrechtliche Kassen sind resistent

%-Anteile an den Deckungsgraden (gleichgewichtet)



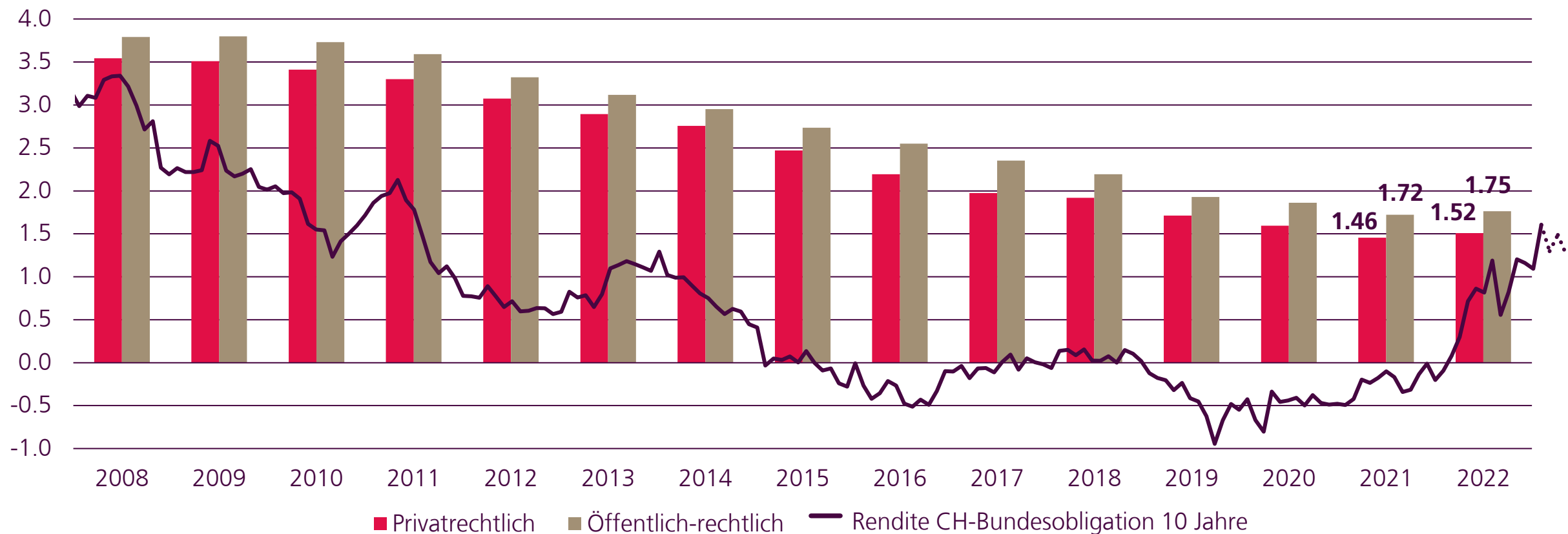
Technischer Zins

Technischer Zins

Technischer Zins widerspiegelt die ökonomische Realität

Technischer Zins

in %

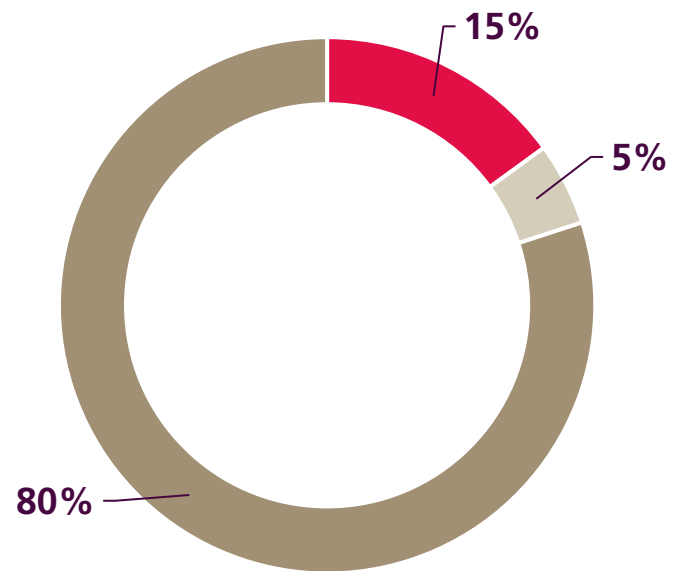


Technischer Zins

Jede siebte Kasse erhöht den technischen Zins

Verhalten im technischen Zins

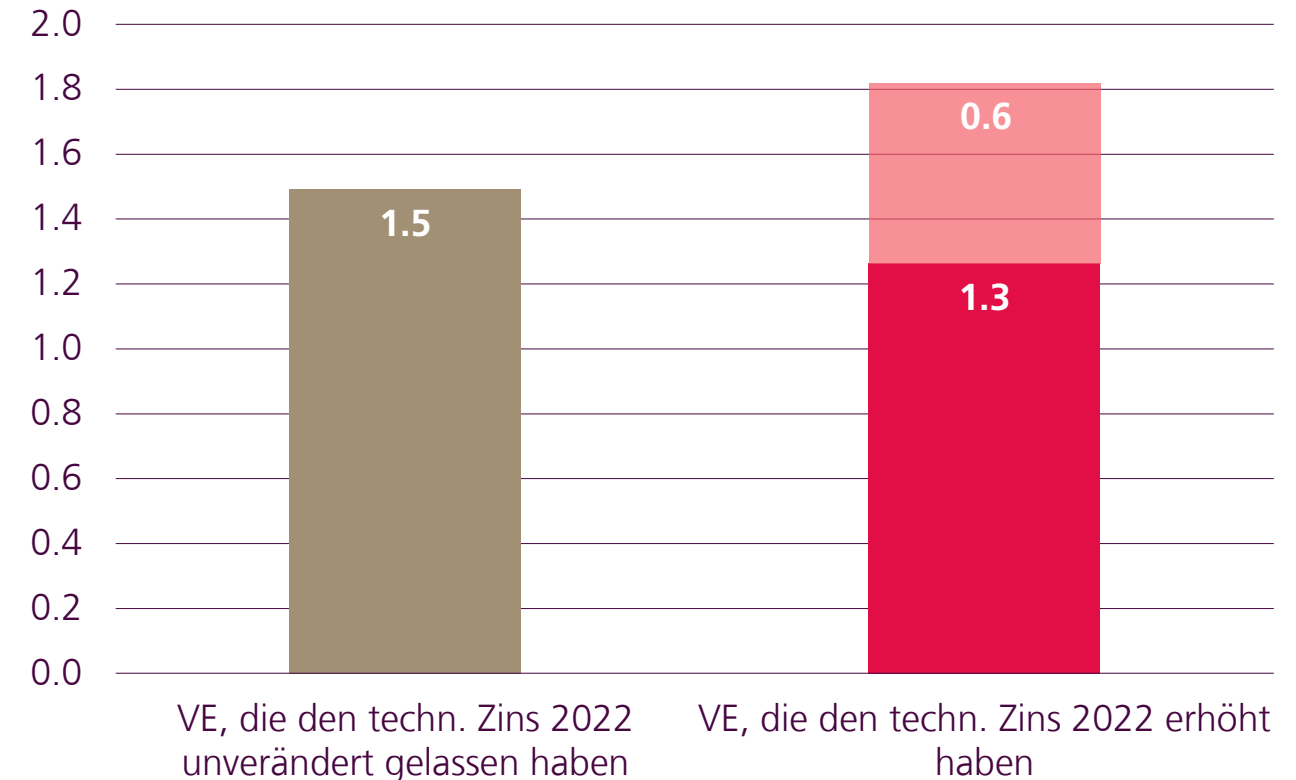
in % der Vorsorgeeinrichtungen (VE)



- Technischer Zins erhöht
- Technischer Zins gesenkt
- Technischer Zins unverändert

Wenn angepasst wird, dann markant

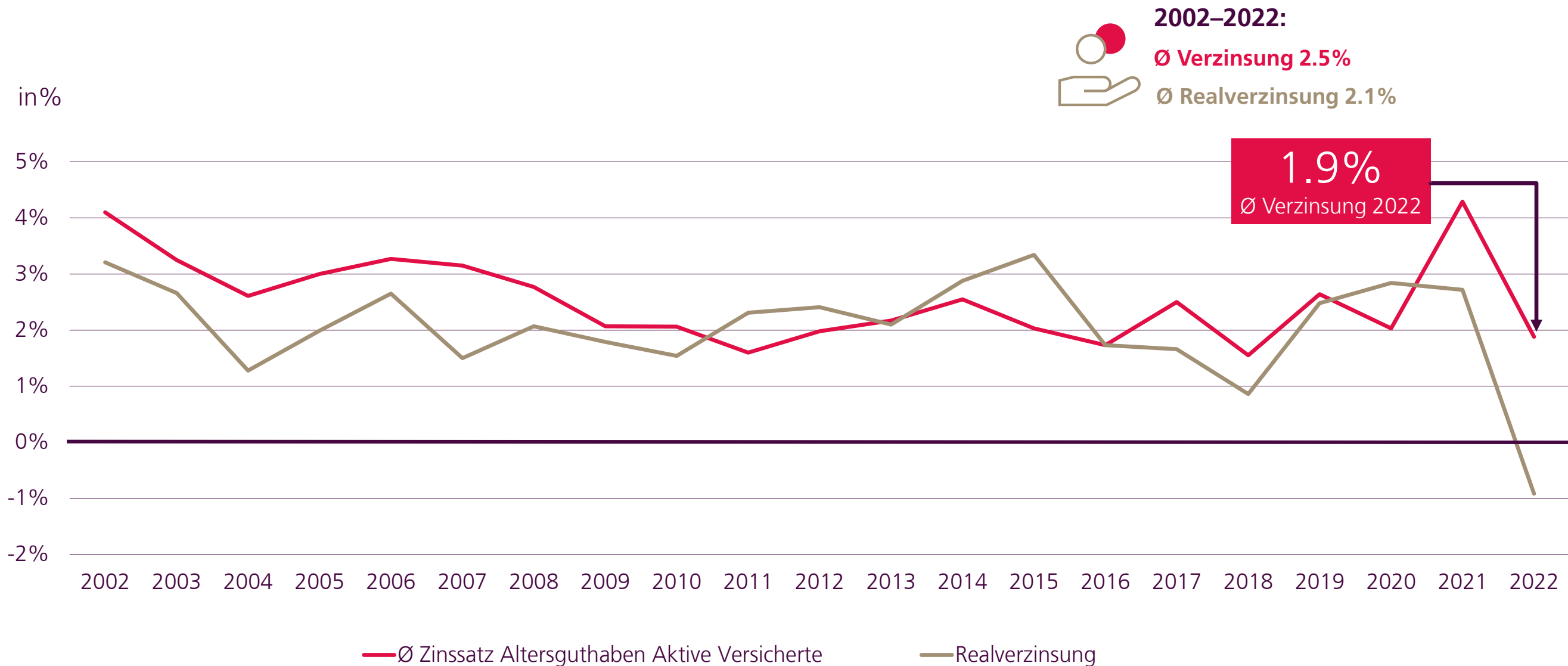
durchschnittlicher technischer Zins, in %



Verzinsung Altersguthaben

Verzinsung 2022

Hohe Inflation frisst erstmals gute Verzinsung weg

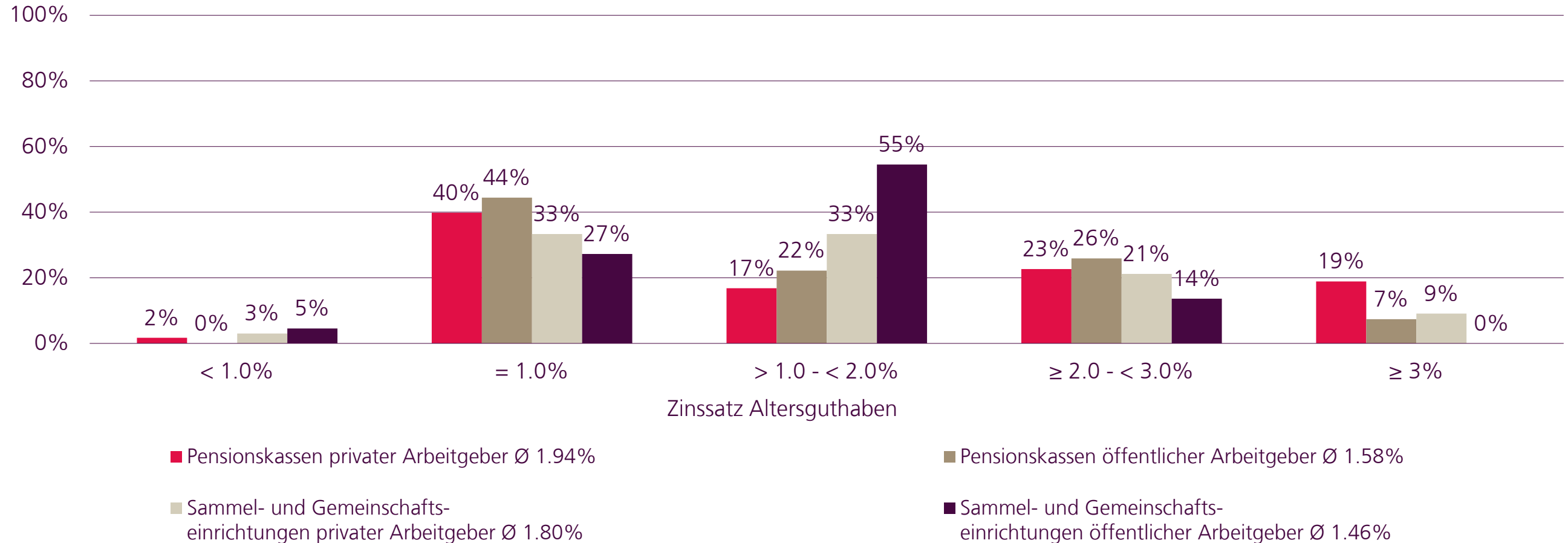


BVG-Mindestzins

Mehrheit der Kassen verzinst deutlich über 1%

Verzinsung der Altersguthaben 2022

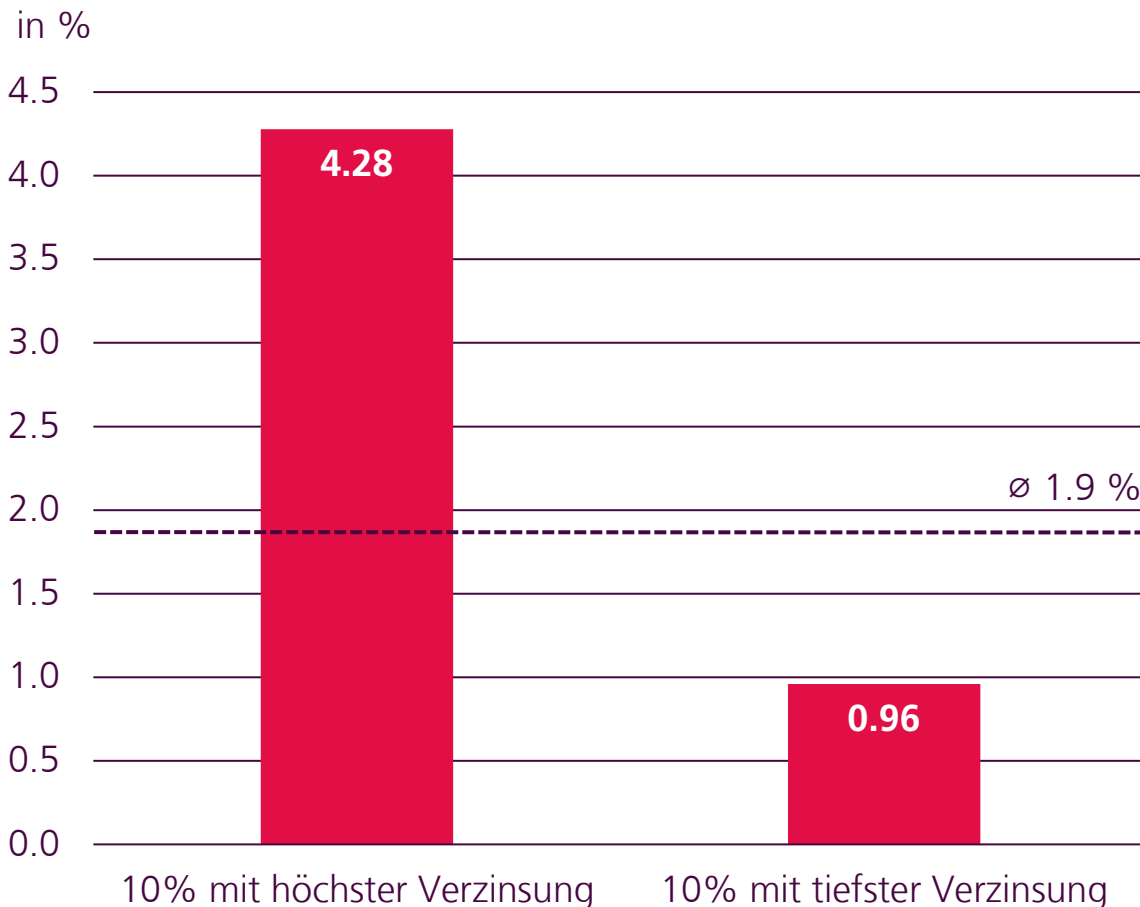
Anteile in % der Vorsorgeeinrichtungen







Verzinsung

Fitte Kassen verzinsen höher

Verzinsung Altersguthaben Aktive 2022



Alle in %	10% mit höchster Verzinsung		10% mit tiefster Verzinsung
Ø Netto-Performance  -8.8	-7.3	>	-9.8
Ø Deckungsgrad  110.4	120.1	>	107.5
Ø Technischer Zinssatz  1.5	1.5	≈	1.5
Ø Umwandlungssatz  5.4	5.5	>	5.3

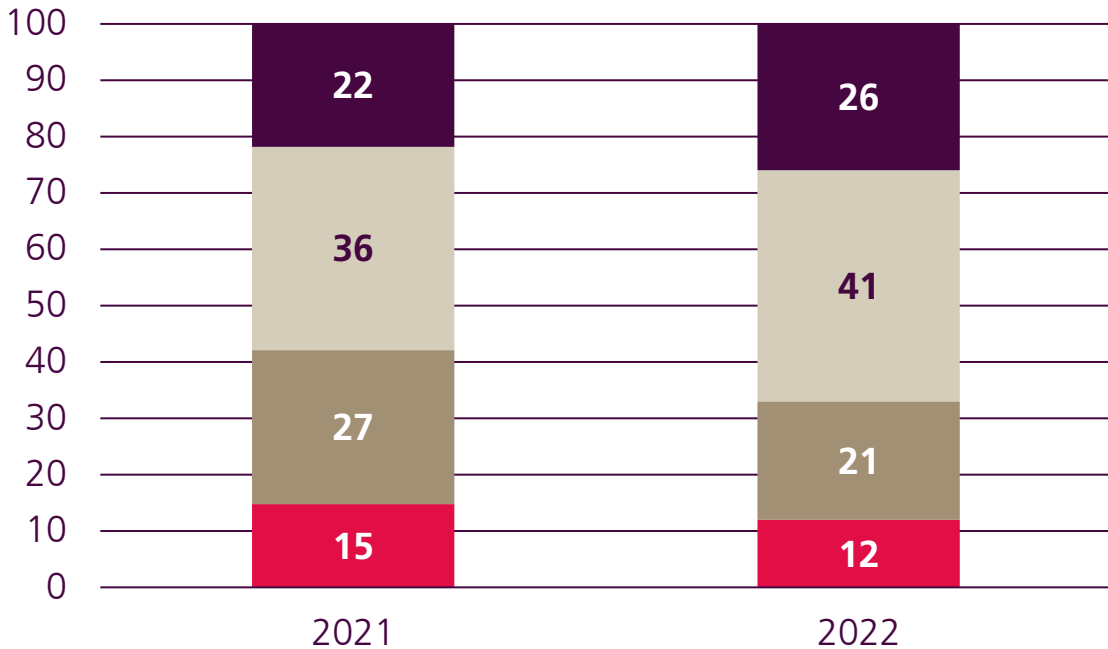
Vorsorgepolitische Fakten

Koordinationsabzug

90 Prozent der Kassen nehmen BVG-Reform vorweg

Angewendete Koordinationsabzugsmodelle

in % der Vorsorgeeinrichtungen



→ abhängig von Lohn- oder Beschäftigungsgrad

■ Fixer Koordinationsabzug, ungewichtet mit Beschäftigungsgrad

■ Koordinationsabzug variabel (z.B. lohnabhängig)

■ Fixer Koordinationsabzug, gewichtet mit Beschäftigungsgrad

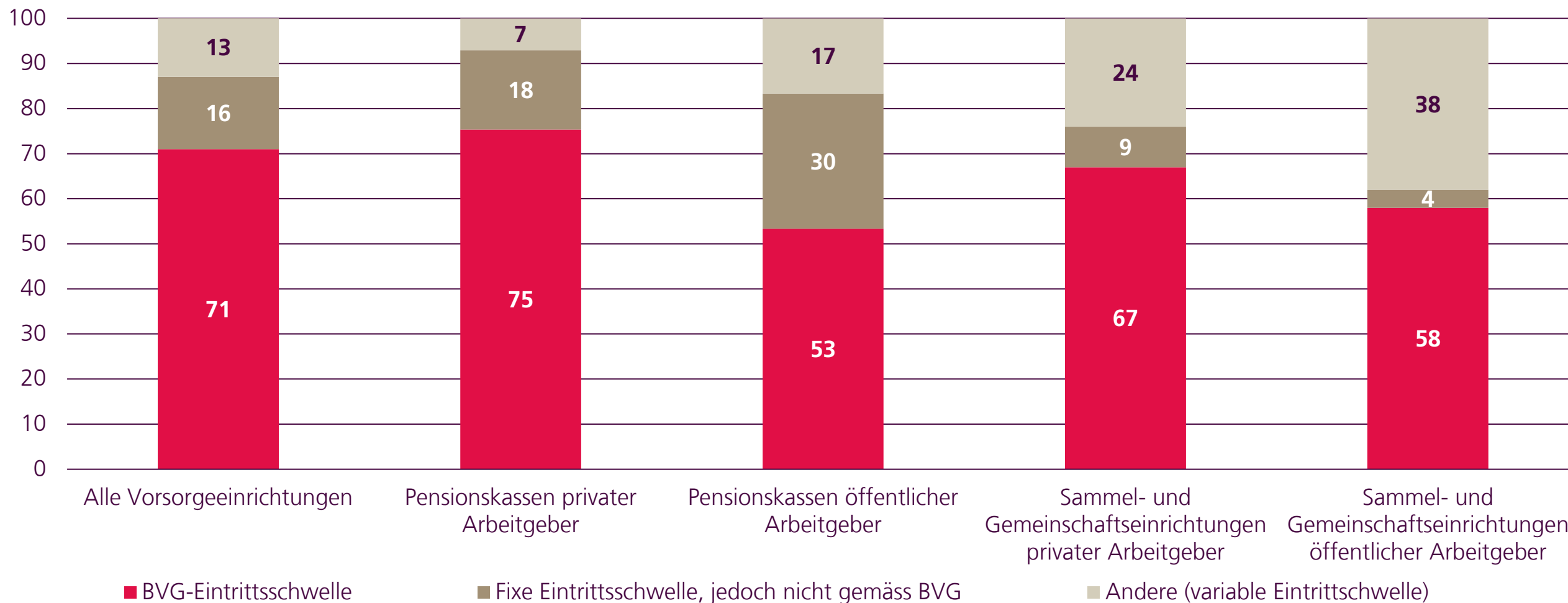
■ Kein Koordinationsabzug

Senkung Eintrittsschwelle

Mehrheit der Kassen hätte Handlungsbedarf nach BVG-Reform

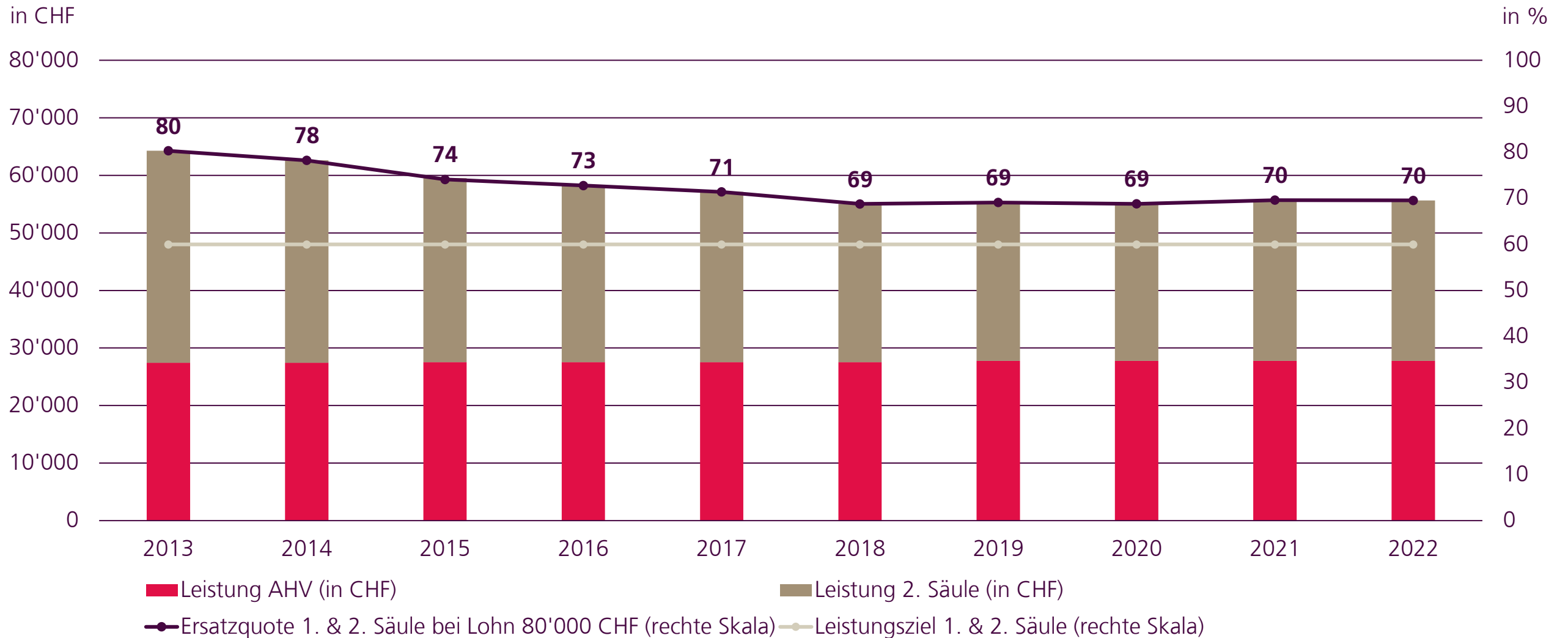
2022 verwendete BVG-Eintrittsschwelle

in % der Vorsorgeeinrichtungen



Die Altersvorsorge erodiert nicht

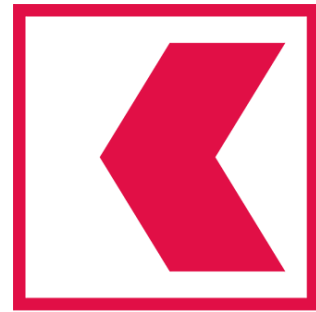
Leistungen aus AHV und 2. Säule sind stabil



Fazit

- Nur wenige privatrechtliche Kassen geraten in Unterdeckung.
- Die Inflation frisst erstmals die Verzinsung weg. Wegen geschmolzener Reserven bleibt ein Inflationsausgleich für Rentner vorerst unrealistisch.
- Die Zunahme bei den technischen Zinsen ist ein Wendepunkt für die berufliche Vorsorge. Die Talsohle bei den Umwandlungssätzen rückt näher.

**Nach Zinsschock –
Aussichten auf
bessere Leistungen
hellen sich langfristig
auf.**



Swisscanto

by Zürcher Kantonalbank

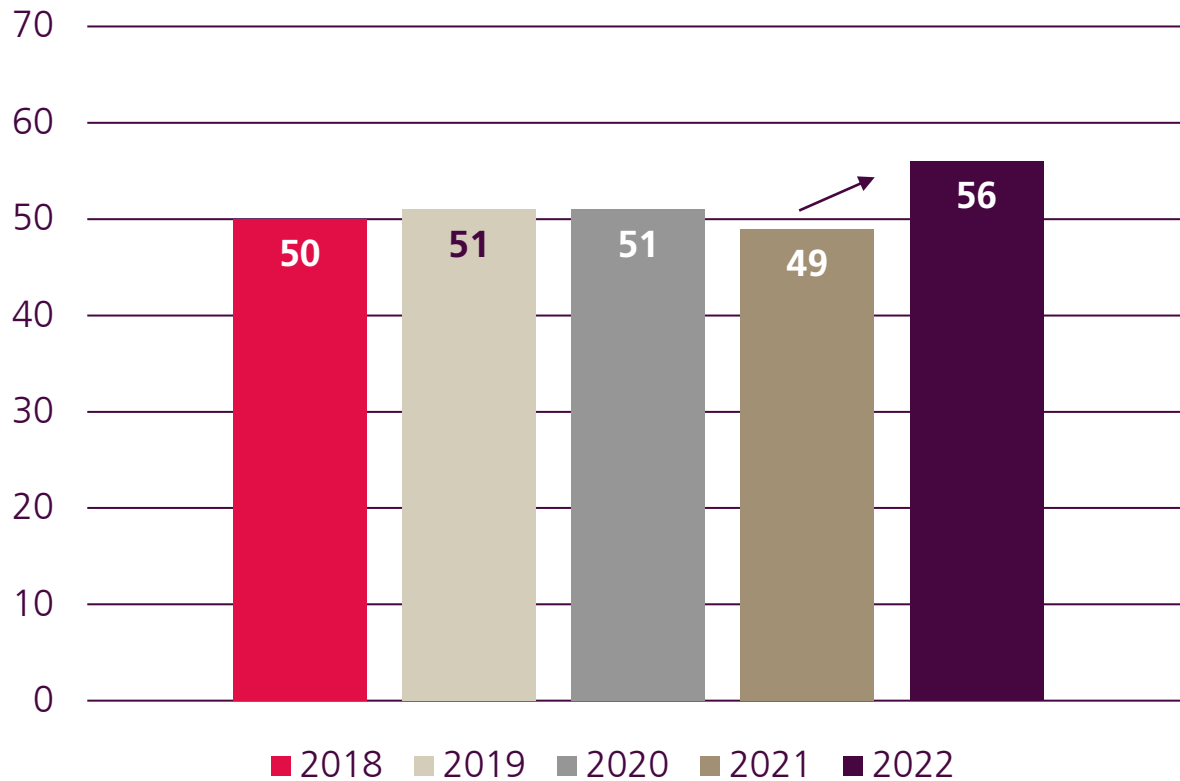
Anhang

Erweiterungsbegründung

Mehrheit der Kassen überschreitet BVV2-Limiten

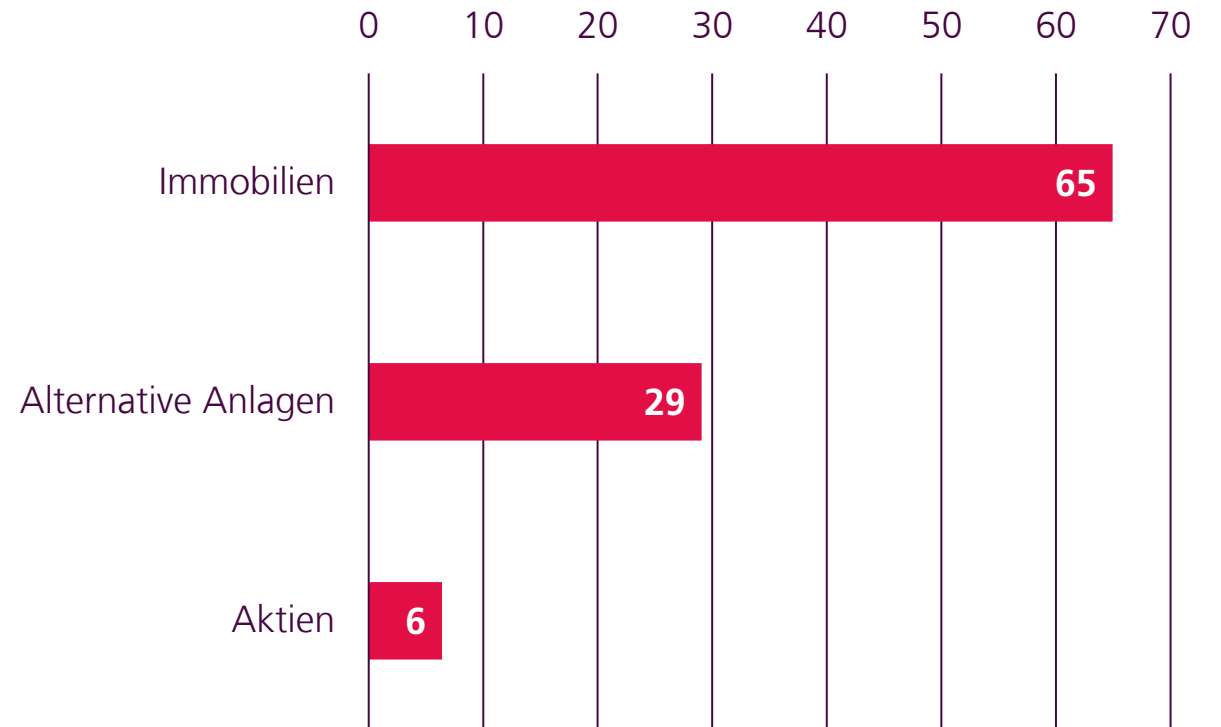
Nutzung Erweiterungsbegründung

in % aller Vorsorgeeinrichtungen



Wofür wird die Erweiterungsbegründung genutzt?

in % der Vorsorgeeinrichtungen, die die Erweiterungsbegründung nutzen

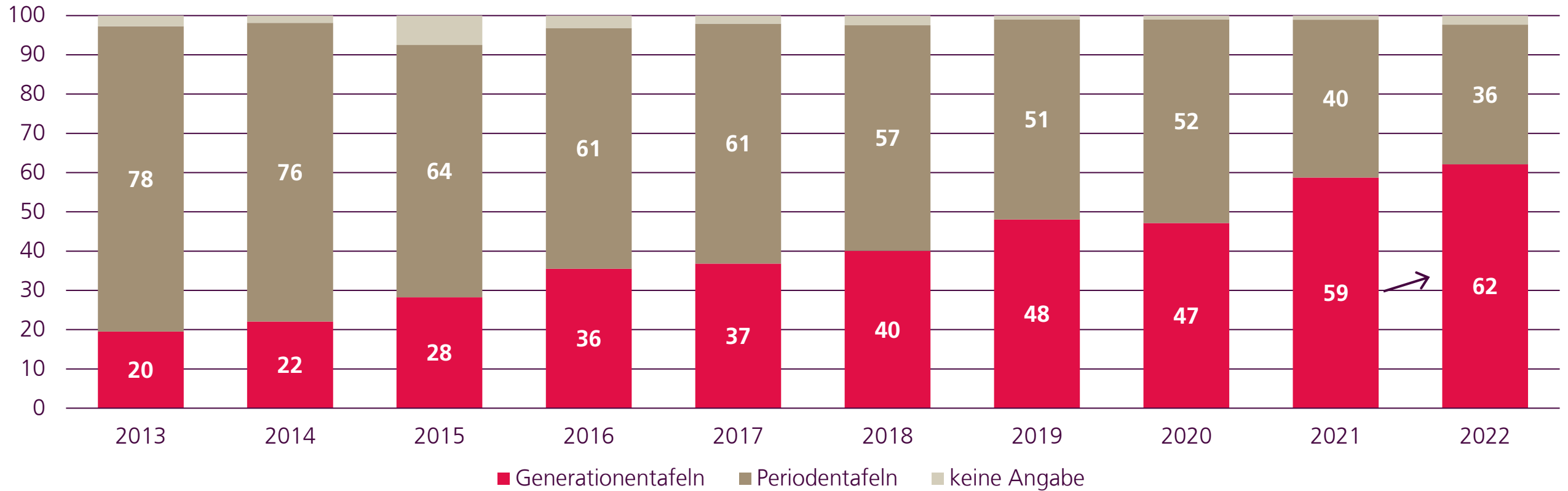


Generationentafel

Fast zwei Drittel der Kassen nutzen sie bereits

Nutzung von Generationen-/Periodentafeln

in % der Vorsorgeeinrichtungen



Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen und -spezifikationen schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen orientiert; sie dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen ausländischer Inkorporation/Nationalität oder mit Sitz/Wohnsitz im Ausland. Die Publikation wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und Meinungen (insbesondere von Prognosen) und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Diese Publikation enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Dem Empfänger wird empfohlen, die Informationen allenfalls unter Beizug eines Beraters in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Auswirkungen zu prüfen.

© 2023 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.